

## Pressemitteilung

### Fachtagung „Hamburg T.R.E.N.D. 2013“ – Wertstoff Elektroschrott

**Die Veranstaltungsreihe für die Abfallressourcenwirtschaft findet am 5. und 6. Februar 2013 zum zweiten Mal statt**

Unter dem Themendach „Wertstoff Elektroschrott“ findet am 5. und 6. Februar 2013 die zweite Auflage der Fachtagung „Hamburg T.R.E.N.D.“ statt. In kaum einer anderen Abfallfraktion finden sich so viele werthaltige Materialien wie beim Elektroschrott. Recycling wird immer wichtiger, da viele dieser Materialien weltweit auf wenige Lagerstätten begrenzt sind. Vor dem Hintergrund dieser Rohstoffkonzentrationen, wie z. B. bei den Metallen der seltenen Erden, hat das Recycling von Elektroschrott auch wirtschaftsstrategische Bedeutung. Die Übernahme der Schirmherrschaft durch Hamburgs Ersten Bürgermeister Olaf Scholz unterstreicht die Relevanz der Thematik. Das Forum für Entwicklungsstrategien der Abfallressourcenwirtschaft mit begleitender Fachausstellung wird veranstaltet von der Stadtreinigung Hamburg und der Technischen Universität Hamburg-Harburg.

„Die grundlegende Bedeutung des Recyclings von Elektro- und Elektronikgeräten wird bereits wahrgenommen, aber die Deckung des Rohstoffbedarfs der Industrie aus E-Recycling ist noch relativ gering. Die wertvolle Abfallfraktion wird bei Zukunftstechnologien wie Elektromobilität und Windkraftanlagen stark an Bedeutung gewinnen“, sagt Dr.-Ing. Rüdiger Siechau, Sprecher der Geschäftsführung der Stadtreinigung Hamburg, „insbesondere vor dem Hintergrund von Exportbeschränkungen für bestimmte Rohstoffe.“

Die Teilnehmer der Fachtagung erwartet ein ausgewogenes Angebot an Beiträgen in verschiedenen Themenblöcken, vorgestellt von führenden Experten und Entscheidern. Verantwortlich für die Zusammenstellung zeichnet die wissenschaftliche Leitung, bestehend aus Prof. Dr.-Ing. Martin Kaltschmitt, Leiter des Instituts für Umwelttechnik und Energiewirtschaft (IUE) der Technischen Universität Hamburg-Harburg, Prof. Dr.-Ing. Kerstin Kuchta, Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft (IUE) sowie Dr.-Ing. Rüdiger Siechau.

In der begleitenden Fachausstellung werden namhafte Unternehmen und Institutionen ihre Konzepte für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Abfallressourcenwirtschaft vorstellen. Die Fachausstellung ist an beiden Veranstaltungstagen durchgehend für alle Tagungsteilnehmer geöffnet.

Der erfolgreiche Auftakt 2011 hat das Konzept der Veranstaltungsreihe bestätigt, den Fokus jeweils auf wechselnde, aktuelle Schwerpunkte zu legen. Veranstaltungsort wird auch 2013 wieder die Handelskammer Hamburg sein. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind im Internet unter <http://www.hamburgtrend.info> zu finden.

#### Pressekontakt

Stadtreinigung Hamburg • Kommunikation und Innovation • Reinhard Fiedler (Leitung) • Bullerdeich 19 • 20537 Hamburg • Telefon (040) 25 76-10 10 • Telefax (040) 25 76-10 19 • E-Mail [pressestelle\(at\)srhh.de](mailto:pressestelle(at)srhh.de)

## Über die Veranstalter von Hamburg T.R.E.N.D.

Die **Stadtreinigung Hamburg** ist Hamburgs größter und führender Dienstleister im Bereich Abfallwirtschaft. Mit rund 2.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet sie als Full-Service-Partner im öffentlichen, gewerblichen und privaten Auftrag Abfall- und Wertstoffentsorgung sowie Reinigungsleistungen aus einer Hand. Als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger und zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb sammelt, transportiert, lagert und behandelt die Stadtreinigung die Abfälle von rund 900.000 Haushalten und 100.000 Gewerbebetrieben. Bei einem Umsatz von 338 Millionen Euro und einem Jahresüberschuss von rund 7,7 Millionen Euro hat die Stadtreinigung Hamburg 2011 mehr als eine Million Tonnen Abfälle der Verwertung zugeführt oder umweltgerecht entsorgt. Die Stadtreinigung betreibt seit vielen Jahren thermische Anlagen zur Abfallbehandlung sowie das Biogas- und Kompostwerk (BKW) Bützberg, in dem biogene Abfälle energetisch und stofflich verwertet werden. Die Stadtreinigung gilt in der Branche als Pionier für neue Ideen in der Abfallwirtschaft und setzt regelmäßig Akzente im entsorgungstechnisch wissenschaftlichen ebenso wie im strategisch kommunalen Sinne.

Das **Institut für Umwelttechnik und Energiewirtschaft (IUE)** der Technischen Universität Hamburg-Harburg bringt sich in die Forschungsschwerpunkte der TUHH "Klimaschonende Energie- und Umwelttechnik" und "Integrierte Biotechnologie und Prozesstechnik" ein. Konkret befasst sich das IUE mit Fragen der Energiesystemanalyse, der Umwelttechnik und der Umweltbewertung sowie mit wirtschaftlichen Aspekten – beispielsweise bei Prozessen zur Bereitstellung fossiler und regenerativer Energieträger, bei industriellen und gewerblichen Produktionsprozessen und bei technikinduzierten Umweltprozessen. Die energiewirtschaftlichen Analysen erfolgen dazu im Spannungsfeld technischer, ökonomischer, ökologischer und ggf. sozialer Anforderungen. Die Umweltbewertung erfolgt u. a. auf der Basis der Ökobilanz, der Prozessanalyse und der Potenzialanalyse. Im Institutsbereich „Abfallressourcen“ sind das Recycling von Elektrogeräten und die Rückgewinnung von seltenen Metallen zentrale Forschungsschwerpunkte des IUE.

### Pressekontakt

Stadtreinigung Hamburg • Kommunikation und Innovation • Reinhard Fiedler (Leitung) • Bullerdeich 19 • 20537 Hamburg • Telefon (040) 25 76-10 10 • Telefax (040) 25 76-10 19 • E-Mail [pressestelle\(at\)srhh.de](mailto:pressestelle(at)srhh.de)